



Die CEMPER.COM wurde 2004 von Christoph C. Cemper gegründet und hat ihren Sitz in Wien. Es handelt sich bei dem Unternehmen um eine Werbeagentur für Internet Marketing und Suchmaschinenoptimierung (SEO). Für die Kunden kümmert sich CEMPER.COM um Verbesserung der organischen Positionierung der Kundenwebseite in Google und anderen Suchmaschinen. Dies geschieht durch die Optimierung der Webseite sowie den Aufbau von Links. In einem persönlichen Beratungsworkshop definiert Christoph C. Cemper, der Geschäftsführer des Unternehmens, gemeinsam mit dem Kunden die Ziele und die Zielmärkte. Weiters werden die Keywords analysiert um dann durch geeignete Massnahmen im Bereich Onsiteoptimierung, Contententwicklung, Linkaufbau und Social Media Kampagnen den Traffic des Kunden qualitativ und quantitativ zu steigern.

Der Kundenstamm der CEMPER.COM setzt sich vorwiegend aus Unternehmen aus den USA, UK und Deutschland zusammen, da nur sehr wenige Agenturen auf diesem Gebiet tätig sind und sich die Firma schon sehr früh als interenationaler Spezialist etablieren konnte. Durch ein kleines dynamische Team wie auch selbst entwickelte Softwaretools ist es möglich weit über 400 internationale Kunden zu bedienen. So konnte seit den Anfängen des Unternehmens ein stetiges Wachstum verzeichnet werden. Die Zusammenarbeit mit Kunden ist eine sehr langfristige, und so hat das Unternehmen trotz seiner Jugend manche Key-Accounts schon seit 4 bis 5 Jahren in Betreuung.

[Christoph C. Cemper](#) hat sich in 15 Jahre als Software-Architekt und Projektleiter ein umfangreiches Wissen angeeignet, dass jetzt zum Erfolg des Unternehmens beiträgt. Er ist in Fachkreisen ein respektierter Experte und zudem ein gern gesehener Gast sowie Sprecher auf vielen Fachkonferenzen (z.B. A4U Europe Conference im April 2009) und Workshops. Neukunden werden zum Großteil durch Weiterempfehlung von bestehenden Kunden sowie durch den persönlichen Kontaktaufbau auf solchen Konferenzen aquiriert.

Die CEMPER.COM hat im Jahr 2008 beim GEWINN Jungunternehmerwettbewerb den 28. Platz von 1700 Einsendungen gemacht. Im Jahr 2009 wurden bereits Förderungen für das Unternehmen vom WAFF bzw. FFG für die Weiterentwicklung, Vermarktung und Innovation zugesagt.